



Stadtkanzlei

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 7. April 2016 mit folgenden Geschäften befasst:

1. Protokoll der Sitzung vom 10. März 2016

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

2. Botschaft Initiative "200'000 Franken Jahresgehalt sind genug"

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Volksinitiative "200'000 Franken Jahresgehalt sind genug" wird einstimmig bei 1 Enthaltung als rechtsgültig erklärt.
2. Die Volksinitiative "200'000 Franken Jahresgehalt sind genug" wird der Volksabstimmung mit 17 zu 3 Stimmen zur Ablehnung empfohlen.
3. Der Auftrag Hans Martin Meuli und Mitunterzeichnende betreffend Aufgaben- und verantwortungsadäquate Stadtratslöhne, überwiesen am 17. Dezember 2015, wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.

3. Botschaft Neuer Rechnungslegungsstandard (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 "HRM2"): Neubewertung des Finanzvermögens der Stadt per 1. Januar 2015 (Restatement)

Von der Neubewertung des Finanzvermögens im Rahmen von HRM2 per 1. Januar 2015 (Restatement) wird Kenntnis genommen.





4. Botschaft Hallenbad Obere Au; neue Rutschbahn

Der Antrag des Stadtrates wird mit 10 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt Neubau Rutschbahn Hallenbad Obere Au wird genehmigt und ein Bruttokredit von Fr. 750'000.-- bewilligt (inkl. MwSt, Kostenstand Januar 2016, Genauigkeit +/- 10 %, Konto 5060.01, Kostenstelle 286010 "Hallenbad/Aquamarin").

5. Auftrag BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "WSC Wohnungen dem Mittelstand"; Bericht

Der Auftrag wird mit 14 zu 4 Stimmen abgelehnt.

6. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Planungsmehrwertabschöpfung; Bericht

Der Auftrag wird mit 13 zu 4 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

7. Petitionen des Jugendparlaments Stadt Chur gemäss Art. 64 Geschäftsordnung

Von folgenden Petitionen des Jugendparlaments wird Kenntnis genommen:

- Minergie-A in Chur West
- Parkplätze für Elektromobile
- Einführung Projektstage in Chur

Die Petition betreffend Tangential-Buslinie wird mit 13 zu 4 Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen.



8. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Hans Martin **Meuli** betreffend öffentliche Sicherheit in Chur werden durch den **Stadtpräsidenten** beantwortet.

9. Neue Vorstösse

- Auftrag BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zum Kauf des Areals Sennhof
- Auftrag Reto Kühnis und Mitunterzeichnende betreffend Churer Sportstätten - Jetzt!
- Interpellation Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend Schutz der Zivilbevölkerung bei Belegung der Zivilschutzanlagen durch Asylanten
- Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende zur Aktualisierung des städtischen Inventars für schützens- und erhaltenswerte Gebäude

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf www.chur.ch unter Politik & Verwaltung -> Gemeinderat -> Geschäfte eingesehen werden.

Beschwerde

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

Referendum

Gestützt auf Art. 10 der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 2, Volksinitiative, dem obligatorischen Referendum.

Für den Gemeinderat von Chur
Stadtkanzlei